

„Waldeinsamkeit“

Robert Schumann: Liedkreis op. 39
Johannes Brahms: Liedersammlung

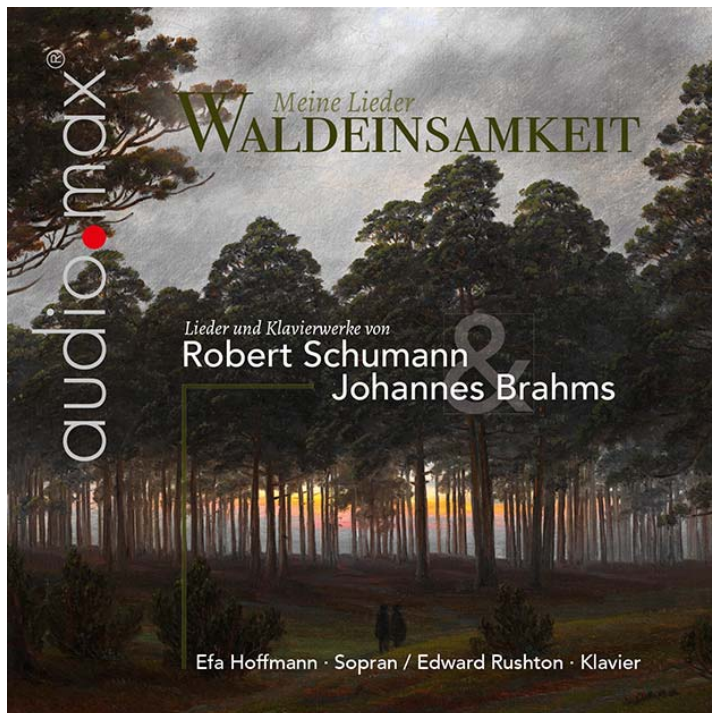
Efa Hoffmann, Sopran
Edward Rushton, Klavier

AUD 703 1958-2

UPC-Code:



LC06768



Robert Schumanns „Liederkreis“ gehört zum romantischsten, was romantische Musik je hervorgebracht hat. Das liegt nicht zuletzt an Joseph von Eichendorffs wunderbaren Gedichten: Das tief empfundene Suchen, Sehnen und Verlangen ist wohl kaum eindrücklicher in Worte gefasst worden. Dass dabei manche sicher geglaubte Gewissheit über Bord geworfen werden muss – wen schert's? Für ihr CD-Debüt hat Efa Hoffmann dem „Liederkreis“ eine Auswahl Volkslieder aus der Feder von Johannes Brahms zur Seite gestellt und präsentiert so eine facettenreiche Aussicht auf die verbindende „Waldeinsamkeit“, die sie in ihren auch optisch besonders gestalteten Liederabenden dem Publikum präsentiert.

Für Efa Hoffmann stand ein Irrtum am Anfang ihrer Auseinandersetzung mit dem „Liederkreis“ – eigentlich wollte sie eine ganz andere Notenausgabe erwerben. Aber auch das ist typisch Romantik: Das Geplante aufgeben und aufzusaugen, was auf einen zukommt... Und so begann eine Liebesgeschichte, die mit dieser Aufnahme des „Liederkreises“, gemeinsam mit Edward Rushton, einen vorläufigen Höhepunkt erlebt.

„Hüte dich, sei wach und munter!“ mahnt Eichendorff am Schluss von „Zwielicht“. Dass Schumann dies als Motto über „Der Vogel als Prophet“ aus den „Waldszenen“ setzt, zeigt seine innige Verbundenheit mit der Ideenwelt der romantischen Dichter. Da ist das Ungewisse, Unbeherrschbare und Zwielichtige mit den Ohren zu greifen! Johannes Brahms wählt eine Generation später einen anderen Weg: Seine „Volkslieder“ nehmen den volkstümlichen Tonfall in ergreifender Einfachheit auf; da ist nichts zu viel und nichts zu wenig, vielsagende Andeutungen werden vermieden. Und dennoch - oder gerade deswegen? - gehen die Lieder direkt zu Herzen – das ist schlicht ergreifend und von unbeschreiblicher Schönheit!